

+++Pressemitteilung+++

29.10.2025

Bürgerenergieparks spenden 2.000 € an den Jugendtreff Ursensollen



Foto: Sonja Scharl – zur freien Verwendung

Foto v.l.: Albert Geitner (1. Bürgermeister, Gemeinde Ursensollen), Paul Frank (Beirat, Bürgersonnenenergie Ursensollen-Wappersdorf), Lara Brandt, Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG), Leonie Böhnke (Jugendpflegerin, Ursensollen), Erwin Vogel (Beirat, Bürgerwindenergie Ursensollen), Anna Brandt, Norbert Mittlmeier (2. Bürgermeister, Gemeinde Ursensollen)

Ursensollen – Bürgerenergieparks sind in der Gemeinde Ursensollen seit vielen Jahren ein großes Thema für die Energiewende. Eine Windenergieanlage und eine Freiflächensolaranlage erzeugten im vergangenen Jahr 25 Mio. kWh grünen Strom.

Wir haben keinen Einfluss darauf, wie stark der Wind weht oder wie häufig die Sonne scheint. Umso mehr freuen sich die beteiligten Bürger, dass der Bürgersolarpark in Ursensollen-Wappersdorf seine Ertragsprognose fast wieder erreichen konnte. Das Windaufkommen in der Region ist im vergangenen Jahr deutlich geringer ausgefallen als im Rekordjahr 2023. Die Ertragsprognose konnte daher in Ursensollen nicht ganz erreicht werden.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim *Echten Bürgermodell* führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bürgerwindenergiegesellschaft.

Im Vergleich zu fossilen Energieträgern bietet die Wind- und Solarkraft zahlreiche Vorteile für das Klima. Im Jahr 2024 wurden 18.595 Tonnen CO₂ eingespart, was es etwa 2.066 Bürgern ermöglicht hat, klimaneutral zu leben. Damit tragen die Bürgerwindenergien maßgeblich dazu bei, den Treibhauseffekt zu verlangsamen.

Ein Wind- oder Solarpark verändert jedoch auch das Landschaftsbild und kann durch Optik, Geräusche oder Schattenwurf stören. Um dies auszugleichen, erlaubt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) seit 2023 Betreibern, 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen. Die Bürgerenergien leisten diese Abgabe, für die im Jahr 2024 erzeugten Kilowattstunden, freiwillig. Zudem profitiert die Standortgemeinde von der Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle.

Die Standortgemeinde kann mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Zusätzlich setzen die zwei Bürgerenergiegesellschaften (Bürgerwindenergie Ursensollen, Bürgersonnenenergie Ursensollen-Wappersdorf) auch auf direkte Hilfe und spenden einen Teil des Erlöses an gemeinnützige Organisationen.

In diesem Jahr wurde der Jugendtreff Ursensollen mit je 1.000 € pro Gesellschaft bedacht. Der Jugendtreff Ursensollen befindet sich im liebevoll umgestalteten alten Bahnhofsgebäude und ist ein Treffpunkt für die jungen Menschen in der Gemeinde und bietet ein vielfältiges Angebot.

Die Kombination aus der Produktion von nachhaltigem Strom, der regionalen Wertschöpfung und dem sozialen Engagement fördert nicht nur die Akzeptanz vor Ort, sondern gibt auch der Energiewende weiteren Auftrieb.

+++ Ende der Pressemitteilung+++

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG

Neue Straße 17a

91549 Markt Erlbach

Telefon: 09106 92404-0 /-43

pr@wust-wind-sonne.de

<https://www.wust-wind-sonne.de>